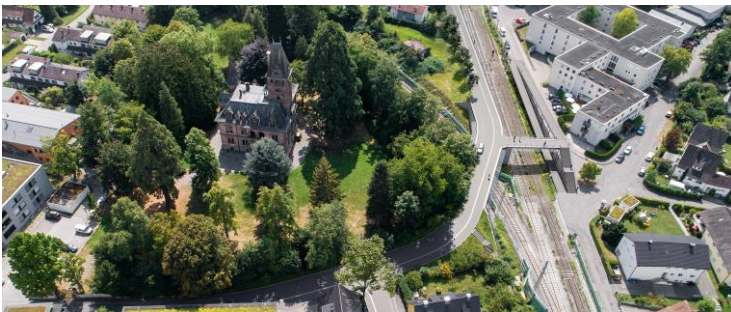




Erschließung Gleisdreieck

Im Auftrag der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau // 10/2021 bis 08/2022



Visualisierungen: VFR Studio

Die Deutsche Bahn und die Stadt Lindau haben eine Vereinbarung über die Abschaffung der niveaugleichen Bahnübergänge im Zentrum von Lindau abgeschlossen. Diese sollen durch Über- und Unterführungen ersetzt werden.

Nördlich der Lindauer Insel besteht ein Wohngebiet, das auf allen Seiten von der Bahn umschlossen und deshalb Gleisdreieck genannt wird. Die bestehenden Bahnübergänge in diesem Areal sollen nun gemäß der Vereinbarung umgebaut werden.

Unser Büro in Feldkirch erstellte im Auftrag der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau eine Machbarkeitsstudie für die Umgestaltung der Bahnübergänge. Im Rahmen der Studie gab es die Vorgabe, dass die Erschließung mit dem motorisierten Individualverkehr sowie Lieferverkehr mit Lkw möglich bleiben muss. Weiters sollte ein besonderes Augenmerk auf den Fuß- und Radverkehr gelegt werden, um eine möglichst umwegfreie Linienführung und komfortable Neigungsverhältnisse der Anlagen herzustellen.

Trotz der erforderlichen Kunstbauten war es möglich, eine Lösung zu entwickeln, die sich gut in das Landschafts- und Stadtbild von Lindau einfügt.

